

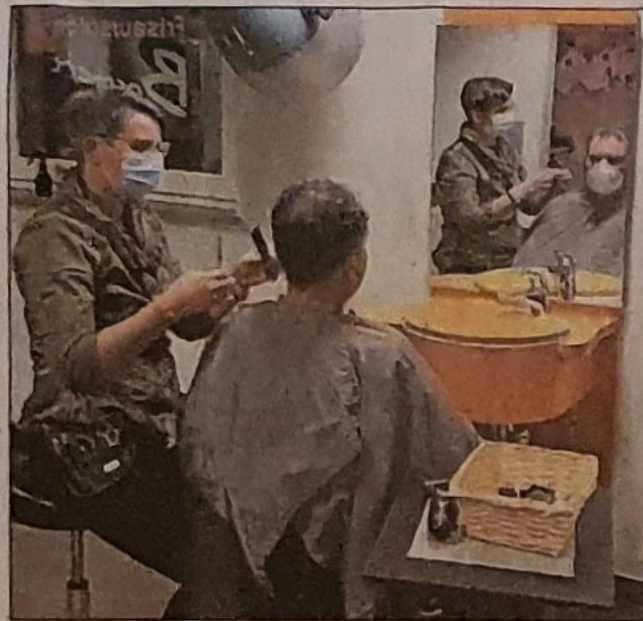
111 Euro für einen Haarschnitt

Hambacher ersteigert Frisörtermin – Spendenaktion der Innung verlängert

Bis zum Monatsende will die Friseurinnung Südpfalz-Deutsche Weinstraße 10.000 Euro für das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen sammeln. Dafür wurden Haarschnitte mitten in der Nacht versteigert. Ein Hambacher war einer der glücklichen Steigerer.

„Wann hat man sonst die Gelegenheit, eine Minute nach Mitternacht einen Friseurtermin zu bekommen?“, fragt Jürgen Grün aus Hambach. Der Elektromeister hatte von der Aktion „Nachthaarschnitte“ gelesen und fand sie super. Dabei wurden die ersten Haarschnitte seit Monaten versteigert. Per E-Mail bewarb er sich beim Friseursalon Birgit Boschert in Diedesfeld und erhielt mit seinem Gebot von 111 Euro – Minimum waren 50 Euro – den Zuschlag.

Gleich drei positive Aspekte zählt Grün auf: „Der Erlös geht einem sozialen Zweck zu, dem Hospiz Sterntaler in Dudenhofen. Das unterstütze ich gerne.“ Zudem wollte er als Obermeister der Elektroinnung Deutsche Weinstraße ein Zeichen der Solidarität zur anderen Innung setzen. Und natürlich geht es auch ums äußere Er-



Nächtlicher Schnitt: Birgit Boschert aus Diedesfeld schneidet Jürgen Grün die Haare. FOTO: GRÜN/FREI

scheinungsbild. „Ich war so was von glücklich, dass die Wolle endlich abkam“, sagte Grün erleichtert.

Bis kurz nach halb zwei arbeitete Birgit Boschert am Montagmorgen, zwei weitere Bieter erhielten einen neuen Haarschnitt. „Wir haben für den guten Zweck 256 Euro eingenommen“, erklärt Boschert. Morgens um 9 Uhr ging es dann im Salon regulär los. Alle Mitarbeiterinnen seien motiviert: „Die Stimmung ist ausgelassen, alle

sind gut drauf, es macht Spaß, wieder arbeiten zu dürfen.“ In der Region um Neustadt beteiligen sich auch die Kollegen des Salons Nebel in Geinsheim an der Aktion.

Wie die Innungsmeister Ralf Baier und Björn Wissmann mitteilen, wurden Stand Montag, 6 Uhr, bereits 6179 Euro für das Hospiz gesammelt. Das sei das Ergebnis der Versteigerung der ersten Friseurtermine und zahlreicher Spenden. Der Höchstbetrag für einen Herrenhaarschnitt bei einem der elf teilnehmenden Betriebe zwischen Bockenheim und Wörth lag nach Angaben der Innung bei 500 Euro.

Weil es noch zahlreiche weitere Terminanfragen gibt und die Friseure eine hohe Spendenbereitschaft bei den Kunden registriert haben, wurde die Aktion bis zum 31. März verlängert, um das Spendenziel von 10.000 Euro zu erreichen.

Laut den Innungsmeistern sind seit Beginn der Corona-Pandemie 15 Neumitglieder hinzugekommen, die Spendenaktion habe weitere zwei Betriebe zum Beitritt bewogen. Die Friseurinnung habe damit aktuell 75 Mitglieder und wolle bis Ende des Jahres auf 100 anwachsen. | anzi/hox